| | |
|---|---|
| | Objekt: Nach dem Modell "Ruhender Knabe"<br><br>Museum: Kunstgewerbemuseum<br>Matthäikirchplatz<br>10785 Berlin<br>030 / 266424301<br>kgm@smb.spk-berlin.de<br><br>Inventarnummer: DM 42 |

## Beschreibung

Auf einem ovalen Grassockel und einem faltenreich drapierten Laken liegt ein nackter kleiner Junge auf der Seite, fast bäuchlings. Seinen Kopf hat er auf das Kissen gebettet, der rechte Arm ist vor der Brust angewinkelt, die Augen sind geöffnet. Auf der Unterseite befindet sich die Höchster Radmarke in Unterglasurblau.
Im Bestand des Kunstgewerbemuseums wird ein von Johann Peter Melchior signiertes und mit 1782 datiertes Tonmodell verwahrt, das der Porzellanversion nahe kommt (Inv. Nr. 1914,53). Jedoch weicht das Porzellan vom Modell ab, sie ist seitenverkehrt und weist andere Details auf (geöffnete statt geschlossene Augen, Haltung, Draperie). Melchiors Kinderdarstellungen erfreuten sich bis ins 19. Jahrhundert großer Beliebtheit, davon zeugen Nachbildungen in verschiedenen Materialien. Die Art der Bemalung der Porzellanfigur spricht für eine Entstehungszeit ebenfalls im 19. Jahrhundert.

Lit.: Claudia Kanowski: "Fragen an ein Kunstwerk" - eine Fortsetzung aus keramischer Sicht, in: Kunst, Gewerbe, Museum. Festschrift für Barbara. Beiträge des Colloquiums zu Ehren von Barbara Mundt, Berlin 2017, S. 98-100; Claudia Kanowski:Tönerne Welten. Figürliche Keramik aus sechs Jahrhunderten. Eine Bestandsaufnahme im Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Museen zu Berlin, Sonderdruck aus: Keramos (2015/I), Heft 227, S. 30-31.

ClKa

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Porzellan mit Aufglasur- und Goldmalerei |
| Maße: | Höhe: 7,5 cm; Länge: 13,5 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 1775 |
| | wer | Johann Peter Melchior (1747-1825) |
| | wo | Höchst (Frankfurt am Main) |
| Hergestellt | wann | 1775 |
| | wer | Höchster Porzellanmanufaktur |
| | wo | |

## Schlagworte

- Figur (Darstellung)